

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

234 (23.8.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 234. Drittes Blatt. Sonntag den 23. August

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Den Vollzug des Biersteuergesetzes betreffend.

Auf Grund des Artikel 35 des Biersteuergesetzes vom 30. Juni 1896 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XVI) haben wir folgende Systeme von Waagen mit selbstthätigem Zählapparat zur steueramtlichen Verwiegung von Malz im Großherzogthum zugelassen:

- 1) die von der Firma L. A. Riebinger, Maschinen- und Broncewaarenfabrik in Augsburg, konstruirte selbstthätige Wägemaschine (Modell 1896);
- 2) die von der Firma Hennefer Maschinenfabrik Cie. Reuther & Reifert in Hennef a. d. Sieg, konstruirte selbstthätige Wägevorrichtung (Modell 1893).

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.
Karlsruhe, den 14. August 1896.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

A. A.
(gez.) Becker.

Nr. 83626. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss.
Karlsruhe, den 21. August 1896.

Großh. Bezirksamt.
von Bodman.

Konkursverfahren.

Nr. 20962. Ueber das Vermögen des Architekten Georg Rose dahier wurde heute am 22. August 1896, Vormittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Wilhelm Berlinger dahier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 7. Oktober 1896 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Samstag den 3. September 1896, Vormittags 9 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 12. November 1896, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. Oktober 1896 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 22. August 1896.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Simmermann.

Gaueversteigerung.

3.1. Der Theilung wegen wird aus der Verlassenschaftsmasse des hier verstorbenen Privatiers Carl Heinze am

Samstag den 26. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Amalienstraße 19 — zu Eigenthum versteigert:

R.H.B. XXII. 4635.

Das in der Adlerstraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Schlosser Andreas Daler, andererseits neben Metzger Friedrich Kiefer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit darauf ruhendem Realwirthschaftsrecht zum Rheinischen Hof, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **62000 M. Zweihundsechzigtausend Mark.**

Der Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können inzwischen beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. August 1896.

Großh. Notar

Beck.

Fahrniß-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich im Auftrage am **Montag den 24. August, Nachmittags 2 Uhr,** Bähringerstraße 63 im Laden, als:

1 halbfrauz. Bett, 1 Dienstdotterbett, 1 Bettstelle, 1 Haars, 1 Seegrasmatrake, 1 Kanapee, 1 Kulettisch, 1 Ovalettisch, 1 zweithür. Schrank, 1 einthür. Schrank zum Abschlagen, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode für Friseur, 6 Rohrstühle, 1 Spiegel, 1 Firmaschild, 1 hölz. Badewasser, 1 Küchentisch, 1 Hocker, 1 Aushängelästchen, 1 Ladengestell und Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

H. Dressel.

Stafforth.

Schweinefasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Stafforth versteigert **Donnerstag den 27. August, Nachmittags 3 Uhr,** im Rathhaus einen schweren Schweinefasel, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Stafforth, den 22. August 1896.

Das Bürgermeisteramt.

Köhler.

Wohnungen zu vermieten.

Augustastr. 1 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf's Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10 im 1. Stock des Seitenbaues.

* Kaiserstraße 243 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Balkon und allem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 243 im 3. Stock.

* Marienstraße 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Bähringerstraße 106, im 3. Stock des Hinterhauses, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör besonderer Verhältnisse halber auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der Kaiserstraße ist auf das Oktoberquartal ein schöner, moderner Laden nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 163, eine Treppe hoch.

Lokal zu vermieten.

Wegen Wegzug ist das seither innegehabte Lokal **Herrenstraße 33** zu jedem annehmbaren Preise zu vermieten. Näheres bei Theodor Dilzer, Herrenstraße 33.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine alleinstehende Dame sucht eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in besserem Hause in Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 6088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Eine kleine, bessere Familie sucht auf 1. oder 23. Oktober l. Js. eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe wollen sofort unter Nr. 6092 an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* Werberstraße 36 ist im 3. Stock ein größeres, gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

* 3.1. Balbhornstraße 62 sind im 3. Stock links zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Auch können mehrere Herren an einem Kostisch theilnehmen.

* Erbkirchstraße 31 sind im Hinterhause zwei ineinandergehende Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, sofort zu vermieten.

* Uhlandstraße 14 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an solche Herren zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine möblirte Mansarde zu vermieten.

Ein großes, freundliches Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Leopoldstraße 33, parterre.

* Bähringerstraße 74 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. September zu vermieten.

An einen bessern Arbeiter ist eine gut möblierte Mansarde eventuell mit Pension zu vermieten. Näheres Lessingstraße 58, parterre.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort an 2 solide Herren zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 27 im 3. Stock.

Ein einfaches, möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten, zu erfragen Rüppurrerstr. 32 im Hinterhaus, 2. St.

Mariensstraße 32 im 4. Stock ist ein möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

Adamiestraße 37 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges, auf die Straße gebendes Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst.

Kost und Wohnung

findet ein Arbeiter: Steinstraße 10 im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

Es wird sogleich ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht: Luitensstraße 32 im Hinterhaus, parterre.

Ein Schlafstelle mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock. Ebenfalls können noch einige solide Arbeiter Kost erhalten.

Zwei Schlafstellen

sind an solide Arbeiter billig zu vermieten: Bahnhofsstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls ist ein gebrauchtes Bett zu verkaufen.

Schlafstelle zu vermieten.

Ein solider Arbeiter findet eine gute Schlafstelle samt Kost: Ludwig-Wilhelmstraße 10 im 3. Stock rechts.

Gesellschaftslokal.

3.1 Ein sehr schönes, geräumiges Lokal mit vollständig abgetrenntem Eingang ist per sofort an eine anständige Gesellschaft zu vermieten (ca. 60 Personen fassend). Näheres **Alte Brauerei Glassner**, Kaiserstraße.

Festzug.

In schönster Lage am Durlacherthor, von wo aus auch die Aufstellung des Zuges bequem besichtigt werden kann, sind 3 Fenster, auf Wunsch ein ganzes Zimmer, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zur Besichtigung des Festzugs sind 2 Fenster in schönster Lage im 2. Stock zu vermieten. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Nr. 6085 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

! Festzug!

Am Marktplatz, vor dem Empfangspavillon, sind 2 große Fenster zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Festzug.

In der Kronenstraße, gegenüber dem Ministerium, sind einige Kreuzstöcke zu vermieten. Näheres Birkel 8 im Hof rechts, parterre.

Zum Festzuge

sind ein Balkon für 10-12 Personen sowie ein Fenster zu vermieten: Kaiserstr. 44, 2 Treppen hoch.

Zwei Fenster,

schöne Aussicht auf den Marktplatz und die Kaiserstraße, zur Besichtigung des Festzugs zu vermieten: Karls-Friedrichstraße 3, 2 Treppen hoch.

Ein trockenes Magazin

zur Aufbewahrung von Möbeln ist zu vermieten: Stefaniensstraße 34.

Zimmer-Gesuche.

Ein fein möbliertes, geräumiges Zimmer, womöglich mit besonderem Eingang, wird baldigst zu mieten gesucht. West- oder Mittelstadt bevorzugt. Gesl. Offerten unter Nr. 6095 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

in der Nähe der Werkzeugmaschinenfabrik gesucht. Offerten unter Nr. 6089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht

in gutem Hause mit voller Pension und Familienanschluss für einen Handlungslehrling. Gefällige Offerten unter Nr. 6094 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Auf 9. September wird ein Mädchen, welches serviren kann, gesucht. Näheres in der Restauration „zum Waffenschmied“, Steinstraße 6.

Mehrere Mädchen, welche kochen können, Haus- und Kindermädchen, Zimmermädchen finden sogleich oder auf 1. September sehr gute Stellen durch das Vermittlungsbüreau **H. Blinz**, Thurmstraße 7 d, 3. Stock.

2.1. Zum 1. Oktober wird zu einem einjährigen Kinde ein sauberes, durchaus zuverlässiges jüngeres Kindermädchen von einer Offiziersfamilie gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen unter Nr. 6076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht für sofort ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstraße 164, 3 Treppen hoch.

Ein gute Köchin findet bei zwei älteren Leuten sehr gute Stelle bei hohem Lohn, sowie einige ordentliche Mädchen für Küchen- und alle Arbeit zu sofortigem Eintritt, ebenso solche, welche auch etwas nähen können und willig Hausgeschäfte besorgen, für kleine Familien. Näheres bei **Frau Kast**, Waldstraße 29.

2.1. Braves, fleißiges

Dienstmädchen

somit oder per 1. September gesucht: Rüppurrerstraße 2, zwei Treppen hoch.

U.Sch. Köchinnen aller Art, Zimmer- und Kindermädchen, Kellnerinnen u. finden sofort u. auf später Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, 18 Jahre alt, sucht bei einer kleinern Familie Stelle. Der Eintritt kann sofort sein. Näheres Dur'achenstraße 95, 2. Stock.

12000-15000 Mark

auf II. Hypothek für sofort oder später auszuleihen. Eventuell könnte ein Restkaufschilling übernommen werden. Gesl. Offerten unter Nr. 6097 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

sind auf ein Haus als gute zweite Hypothek auf 23. Oktober auszuleihen. Adressen unter Nr. 6098 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1500-2000 Mark

werden auf II. Hypothek zu 5% aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten nimmt unter Nr. 6096 das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. **4000 M.** für jetzt oder später als II. Hypothek zu 5% auf ein Hofgut gesucht. Amtliche Schätzung 52900 M. I. Hypothek 25000 M. Selbstdarleher belieben ihre Adresse unter Nr. 4000 bahnpostlagernd Karlsruhe niederzulegen.

Lehrer gesucht.

Für einen Schüler der Quarta wird ein Lehrer für Nachhilfestunden per sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 68 im Laden.

Reisebeamter

für Unfall- und Kinderversicherung unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter **A. 119** an **G. L. Daube & Cie., Mannheim.**

Küfer gesucht.

Ein junger Küfer kann sofort eintreten bei dauernder Beschäftigung

Christoph Hettinger,
Küfermeister,
Unterwiesheim (Am Bruchsal).

2.1. **Verkäuferin** für ein Herrenartikel-Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 6087 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin-Gesuch.

Ein Köchin, welche gut kochen kann, findet bis 1. September Stelle bei **Ch. Messer** zum deutschen Philister, Bahnhofstraße 54.

3.1. **Ein Küchenmädchen** findet gute Stelle. Restauration **J. Serstnacker**, Kapellenstraße 58.

Fräulein

in eine Conditorei mit Café gesucht. Familienanschluss. Photographie erwünscht.
Hans Schreiber, Conditorei und Café, Offenburg.

2.1. **Als Schreiner-Lehrling** kann ein ordentlicher Bursche unter günstigen Bedingungen eintreten bei

S. Raible, Bismarckstraße 33.

Daselbst wird auch ein junger Hausbursche gesucht.

* Wir suchen sofort einen jüngeren Hausburschen, 14-16 Jahre alt, sowie 2 jüngere Mädchen als Cartonnagenarbeiterinnen.

Kingwald & Bauer, Kaiserstraße 193.

Stelle-Gesuch.

Man wäre dankbar, für einen verheirateten Mann, 27 Jahre alt, der in engl. Sprache und in Buchführung bewandert ist, eine dauernde Stelle auf einem Bureau, Kontor oder auch in einer Fabrik zu finden. Gesl. Offerten unter Nr. 6093 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

Herrenkleider-Reparatur- und chemisches Reinigungs-geschäft **L. Fritz**, Luitensstraße 89. Schöne, billige und solide Arbeit zugesichert.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Dame sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Gefällige Offerten unter Nr. 6069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde Freitag Abend von der Linkenheimerstraße durch die Waldstraße bis zum Ludwigplatz ein Ring mit drei Schlüsseln. Abzugeben: Akademiestraße 47 im 4. Stock.

Haus-Verkauf mit Spezereigeschäft.

Ein nachweisbar rentables Echaus mit gut gebendem Spezereigeschäft, in guter Verlebrslage, ist mit geringer Anzahlung und günstiger Bedingung zu verkaufen. Näheres ertheilt **Adolf Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Bäckerei-Verkauf.

Ein Anwesen mit Scheuer, Stallung, alte renommierte Bäckerei, nachweislich sehr rentabel, mit großer Kundschaft, in einer Amts- und Garnisons-Stadt Badens gelegen, wird Krankheits halber billigst abgegeben. Anzahlung 6000 Mk., Restkapital kann zu 4% verzinstlich auf dem Anwesen stehen bleiben. Verkäufer verpflichtet sich, für den Kapitalzins und Abzahlung Brod zu bestehen. Bei dem Anwesen befindet sich neueste Einrichtung zur Schweinezucht. Bewerber wollen sich gefl. unter Nr. 6072 an das Kontor des Tagblattes wenden. Agenten ausgeschlossen.

Mehgerei-Verkauf.

Ein rentables Haus mit gangbarer Mehgerei in guter Geschäftslage ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres bei **Adolf Kast**, Waldstraße 29.

Zu verkaufen.

Ein kleiner Kochherd mit Waffenschiff und Bratofen, für eine kleine Familie geeignet, ist zu verkaufen in Mühlburg, Marktstraße 8.

* 6.1. Billig zu verkaufen wegen Platzmangel sind: eine schöne, olivgrüne und eine kupferbraune Blüschgarnitur sowie verschiedene Divans und einfache Sophas: Waldbornstraße 32.

* Eine gebrauchte Kommode u. einige Stühle sind billig zu verkaufen: Steinstraße 27, Seitenbau rechts, 2. Stock.

* Ein schöner Kinder-Wiegwagen, fast noch neu, mit Gummireifen und Fußkasten, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Steinstraße 1 im 2. Stock.

* Eine grüne Blüschgarnitur, eine eiserne Bettstelle mit Kost, ein Arbeits- oder Packerisch, als Bett zu gebrauchen, sind billig abzugeben: Göttestraße 52 im 3. Stock.

* Ein kleinerer, gut erhaltener Rassenhρανt ist billig zu verkaufen: Stefaniensstraße 34.

* Eine noch gut erhaltene Zither ist um den Preis von 15 M. zu verkaufen. Auch sind daselbst, in der Waldhornstraße, 2. Stock, 3 Fenster für den Festzug zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

Schreibbureau, Schreibtische, Verticos, Kommode, ein- und zweithürige Schränke, Chiffonnières, französische und halbfranzösische Betten, vollständige Betten, Waschtische und Waschkommoden, Nachttische, Spiegelschränke, Tische aller Art, Stühle, Küchenschränke und Küchentische, Küchenschränke, ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. Näheres Waldstraße 7.

Fünf verschied. Kameeltaschendivans, sehr praktisch, darunter zum Umklappen, Garnituren, 2 Ottomane mit Decken, 1 Chaise-longue, 1 kleiner Sopha, Bancobretter, Robustühle u. s. w. stehen wieder ganz billig zum Verkauf bei **J. Müller,** Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 15.

Zu verkaufen:

mehrere Ladenschäfte, Ladentische und Ladenschränke, 1 Junker & Hub-(Amerikaner-)Fällösen, 1 gewöhnlicher Fällösen, 1 Sportwagen (zweiflügelig), mehrere Weinfässer, 1 größerer Garberobeständer, 1 Kassenkrant. Näheres Waldstraße 7.

Für Schuhmacher.

Eine große Partie Leisten und Stiefelhölzer sind zu verkaufen: Waldstraße 37.

Eine Kommode

mit 4 Schubladen sowie 2 schöne Spiegel sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 55, neuer Quersbau, 2. Stock links.

Hauskauf-Gesuch.

*21. Ein gut rentirendes Haus, gleichviel in welcher Lage, wird ohne Agent zu kaufen gesucht. Genaue Beschreibung der Räume, Angabe der Rente und Belastung unerlässlich, wird unter Nr. 6074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

Eine Niemenschleibe, gebraucht aber gut erhalten, 60-65 cm Durchmesser, 12-15 cm Scheibendicke, wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preis an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6084.

Stanze-Gesuch.

Eine starke Lochstanze für Eisen wird zu kaufen gesucht.

D. Loew, Baldbornstraße 17.

Ein kleinerer, hübscher, anhänglicher

Hund

(nur achte Rasse) zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 6553 an Rudolf Mosse in Karlsruhe.

Dachshund.

Es wird ein dunkelbrauner Dachshund mit gelben Abzeichen sofort gegen Veräufung zum Besetzen gesucht. Offerten unter Nr. 6071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegeeltern-Gesuch.

Man wünscht ein 10 Tage altes Kind in gute Pflege zu geben. Näheres Schwabenstraße 30 im 3. Stock.

Sparkling Stein-Weine, Sect extra dry

von **Michael Oppmann in Würzburg,** kgl. Bayer. Hof-Schaumwein-Fabrikant, empfiehlt zu Originalpreisen der General-Vertreter **Carl Weisser,** Hirschstraße 1.

Rheinweine, Moselweine

empfehlen **M. Lembke,** Erbprinzenstraße 33.

Zwetschgengwasser,

rein u. unterschritten, per Liter ohne Glas M. 1.50, Silpa per Literflasche M. 1.60, bei 5 Flaschen M. 1.50, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Telegramm!

Von den so anerkannt gut gedücherten

Schinken,

4 bis 5 Pfd. wiegend, per Pfd. à 80 Pfg., ist wiederum eine weitere Sendung eingetroffen.

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5.

Schinken,

4-5 Pfd. schwer, per Pfd. 70 P., magere Halsstücke per Pfd. 75 P. in bekannt vorzügl. Qualität empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Necht franz. Camemberts,

" " Boudons,

" " Gervais,

" " Roquefort

in hochfeinen Qualitäten empfiehlt

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Neues selbsteingeschnittenes Sauerkraut, neue Salz-, Essig- und Senfgurken, neue Preiselbeeren

empfehlen

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150. Telephon 337.

Neues Sauerkraut

empfehlen billigst

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Neues Sauerkraut, neue Salzgurken

bei

Karl Lang,

21. Adlerstraße 36.

Butterschmalz,

garantirt rein, empfehle per Pfd. M. 1.—, bei 5 Pfd. 98 P., bei 10 Pfd. per Pfd. 95 P.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringfabrikant-Wittwe, Kaiserstraße 151.

Auf bevorstehende Festlichkeiten

empfehle bei Bedarf meinen großen Vorrath komplett fertiger Betten.

Saarmatrasen werden auch einzeln abgegeben.

Ferner halte für etwaige Massenquartiere einen Vorrath abgenähter, neuer Strohmattressen.

Ludwig Schmitt,

Wilhelmstraße 7.

GEH-

rock- u. Frack-Anzüge

in eleganter Ausführung empfiehlt die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth,

im großen Laden der Kaiser- u. Lammstr. Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

Für bevorstehende Festlichkeiten empfehle als Gelegenheitskauf sehr billiges, echtes Porzellan und Waschgarnituren sowie sämtliche Wirthsgläser, Flaschen, Bestecke u. s. w. billigst.

W. Lichtenfels,

Friedrichsplatz 9.

Steinhauerarbeiten

werden prompt, zeitig und billig ausgeführt. Nacharbeiten von Facaden, Lieferung von Ersatzsteinen bei Umbauten, Treppen-Ge- winde u. c. sowie Uebernahme der Ausführung ganzer Neubauten von

Leonhard Proner,

Degenfeldstraße 8.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in Grabsteinen und in verschiedenen in- und ausländischen Steinen.

21. D. D.

Empfehle

Illuminations-Lämpchen,

ca. 3 Stunden brennend, M. 3.50 das Hundert, 5-6 hierzugehörige Gelatine-Schirme zu M. 3.— resp. M. 4.75 das Hundert.

Muster stehen zu Diensten.

Max Ettlinger,

Kurz- und Galanteriewaaren en gros, Kronenstraße 32.

Salon- und Gartenfeuerwerk, Illuminations-Lämpchen
empfehlen die Hofdrogerie
Carl Roth.

Illuminationslämpchen, Feuerwerksartikel
in jeder Art empfiehlt billigst
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Zur Illumination
empfehlen größte Auswahl Lampen (Neuheiten) in schönster Ausführung.
Lämpchen mit oder ohne Gelatine-
cylinder zu den billigsten Preisen.
8.1. **H. Mösch,**
Leffingstraße 5.

Complete Fahnen
16.8. mit
Fahnenstangen
samt Beschlag zum Befestigen vor dem Fenster
nebst vergoldeten Spitzen zu billigsten Preisen bei
U. Kautt & Sohn, Baldhornstraße 14.

Fahnenstangen,
deutsche und badische, hat zu verkaufen
Albert Maeyer, Malermeister,
2.1. Hirschstraße 25.

Fahnen u. Fahnenstangen
in allen Farben und Größen mit und
ohne Beschlag und Spitze. 7.5.
H. Dornheim,
Kaiserstraße 30 und Kaiserstraße 243.



Erste
Karlsruher Leitern-Fabrik
von
H. Raible,
Karlsruhe,
Bismarckstraße 33,
empfehlen

neben allen Sorten und
Größen eine neu konstruierte Aus-
hängeleiter, besonders praktisch
als hohe Doppelleiter und wenn
ausgehängt, zu zwei Anstellleitern
verwendbar. 2.1.

Empfehle als Aufbaumaterial:
Tannen- und Fichtenholz, fein ge-
spalten,
Schwartenholz, kurz gesägt,
Schnitzelstämme, feine eichene;
5.1. ferner:
Buchenholz, gesägt und gespalten,
Eichenabfallholz zur Kesselfeuerung,
kurz gesägt und gespalten (für Metzger
sehr passend), alles gut trocken, Preis
sehr billig.

Friedrich Kiefer,
Kohlen- und Brennholzhandlung,
Bintenheimerstraße 15. Telephon 254.

Badenia allen voran.
— Dreimal den ersten Preis errungen bei der
Reisefahrt am 30. Mai 1896 Bruchsal—Döb,
am 7. Juni 1896 Mannheim—Freiburg und am
12. Juli 1896 Landau—Speyer.

Badenia-Fahrräder,
erklaffisches Fabrikat, in größter Auswahl zu
billigsten Preisen empfiehlt **Gust. Boegler,**
Kurvenstraße 18. Vertreter der Fahrradwerke
Saggenau für Karlsruhe und Umgegend.

Zum 9. September
empfehle mich im Füllen sowie Neu-
liefern von

Illuminations-Lämpchen
bei reeller und billiger Bedienung.

Carl Heinz, Seifenfieder,
Bürgerstraße 3.
Vorausbestellungen erbitte mir früh-
zeitig zukommen zu lassen. 12.7.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeinrich-
tungen,
— saublereret —
Reparaturen
A. Mayerle Nachf., unter Garantie
billigst.
Berrenstraße 8.

Den Herren Reservisten

empfehlen unser überaus großes Lager nur bester und eleganter fertiger

Herren-Kleider

zu besonders billigen Preisen:

Anzüge, ein- u. zweireihig,	schon von Mk. 14 an,
Paletots u. Schwaloffs	" " " 12 "
Gavelods u. Hohenzollernmäntel	" " " 18 "
Hosen in allen Stoffen	" " " 4 "
Joppen u. Sados	" " " 7 "

Anfertigung nach Maß
in kürzester Zeit.

Ganz besonders machen
auf eine große Parthie
Anzüge
aufmerksam, die so lange
Vorrath, zu
Mk. 20 & 25
verkauft, reeller Werth
Mk. 40.

Großes Stofflager nur
bester Stoffe.

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Helios,

feuersicherer Glühlampion,
prachtvoll leuchtend,
4 Stunden Brenndauer, das
Schönste für Illumination, in
verschiedenen Farben empfiehlt

G. Garbrecht,
187 Kaiserstraße 187.

Massenquartier.

3.2. Matratzen, Kopfpolster und Teppiche werden
leibweise abgegeben, das Bett zu 25 Pfg. pro Tag.
Restauration Julius Köllenberger.

Gasthof zur Rose

bringt seinen schönen, schattigen
Wirthschaftsgarten sowie
Lokalitäten dem verehrl. Pub-
likum und Vereinen in gest.
Erinnerung.



Specialität:
Reine
Markgräfler-,
Mosel-
und Rußateller-
Weine,
gute Küche,
reichhaltige Früh-
stücks- und Abend-
karte,
vorzüglichen Mittagstisch
empfehlen
Wilhelm Lurck.

Südstadt.

Gasthaus zum Bayerischen Hof.
Heute Frühchoppen-Concert vom Karlsruher
Streich-Sextett.
Leberknödel (à la Bootz) mit Kraut.
Rehragout von ganzem Reh,
Bockwürste mit Kraut,
Münchener Kindl-Bräu,
wozu ergebenst einladet
H. Braunschweiger.

Bekanntmachung.

* Am Montag den 24. kommt auf dem Lud-
wigsplatz und Krautmarkt ein Wagen Stras-
burger Weißkraut billigst zum Verkauf.
A. Tischler.

Heirath.

* Strebsamer junger Mann, 27
Jahre alt, angenehmes Aeußere,
mit etwas Vermögen, Werkführer
in einer verkehrreichen Stadt, sucht
behufs Verehelichung mit einem
Fräulein mit Vermögen in Verbin-
dung zu treten. Verschwiegenheit
Ehrensache. Offerten wenn mög-
lich mit Photographie sind unter
Nr. 6090 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Heirath.

* Junger Kaufmann in einer Pro-
vinzstadt, 27 Jahre alt, angenehmes
Aeußere, vermögend, wünscht mit
einem Fräulein mit Vermögen in
brieflichen Verkehr resp. Verehe-
lichung zu treten. Strengste Dis-
cretion zugesichert. Offerten unter
Nr. 6091 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. Photographie er-
wünscht.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden
und Bekannten widmen wir die Trauernach-
richt, daß es nach Gottes unerforschlichem
Rathschluß bestimmt war, unsern lieben Sohn,
Bruder, Onkel und Neffe

Arthur,

Samstag Mittag 1/2 12 Uhr in einem Alter
von 15 Jahren 3 Monaten, nach vierwöchent-
lichem schwerem Leiden in die himmlische
Heimath abzurufen.

Karlsruhe den 22. August 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Theodor Perino,
Maschinenmeister.

Trauerhaus: Göttestraße 13.

Trockenes Anfeuerholz

per Zentner Mt. 1.80, bei Abnahme von 10 Zentner
Mt. 1.25, sowie alle Sorten Ruhrkohlen empfiehlt

Friedrich Zimmer.

Lager: Gottesauerstraße 25 und
am Rangirbahnhof.

Stadtgarten-Theater.

Sonntag den 23. August,
Nachmittags 3 1/2 Uhr,
Volksthümliche Vorstellung.

Der ungläubige Thomas.

Schwank in 3 Akten von Lauss und Jakoby.
Loge u. I. Sperrsiß Mt. 1.—, II. Sperrsiß
75 Pfg., I. Rang 60 Pfg., II. Rang 40 Pfg.,
Gallerie 25 Pfg.

Abends 8 Uhr

auf vielfachen Wunsch

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann.
Vorverkauf Kaiserstraße 82a von 10—1
und 4—6 Uhr.

(Schluß der Theaterjaison.)

Bad zum Römischen Kaiser, I Kaiser Wilhelm-Passage 1.

— Bannen, Douche, russische Dampf-
und römisch-irische Bäder, Massage und
Kneipp'sches Verfahren. Bäder werden in's
Haus geliefert. Geöffnet von früh Morgens bis
Abends, an Sonn- und Feiertagen bis Mittags
12 Uhr. Sämmtliche Lokale sind renovirt.

Restauration Köllenberger,

28 Werderstraße 28,
empfiehlt seinen Saal zur Abhaltung von Tanz-
stunden, Abendunterhaltungen und Hochzeiten.
Auch ist ein größeres Lokal mit besonderm Ein-
gang mit oder ohne Klavier an einen Verein oder
eine Gesellschaft zu vermieten. 3.1.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 23. bis mit 29. August:

Tyrol.

Innsbruck, Bozen, Brixen,
Meran etc. etc.
Prächtige Gletscherpartien.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr
auf dem Schloßplatz

Parade-Musik.

Leib-Grenadier-Kapelle.

Ausverkauf

weit unter Fabrikpreisen, um mein Lager vollständig zu räumen:

Artikel für Wöchnerinnen, Gummi-Betteinlagen noch von
Mt. 2.50 an,

für Kinder: Windeleinlagen von 35 Pfg. an,

Verbandwatte, chemisch rein, extra prima, das Kilo Mt. 2.50, das
Pfund Mt. 1.30,

Irrigator mit prima Schlauch und Hartgummi-Garnitur, Mt. 2.50,

Monatsbinden das Packet von 50 Pfg. an, Carbolwatte das

Kilo Mt. 3.50,

sowie sämtliche Gummi-Artikel.

Rheinische Bandagen-, Gummiwaaren- und Instrumenten-Fabrik

Theodor Dilzer,

Herrenstraße 33 im hintern Hof.

Jubiläums-Festzug.

Gruppe: Deutsches Lied.

Die geehrten Damen der vereinigten Männergesangsvereine hier,
welche als Festdamen sich an obiger Gruppe betheiligen wollen, werden zur
gütigen Anmeldung und Entgegennahme weiterer Mittheilungen auf

Montag den 24. d. Mts.,

Nachmittags von 3—4 Uhr, in das Vereinslokal der Viederhalle
— Palmengarten, Herrenstraße 34, parterre — freundlichst eingeladen.

Es ist die Betheiligung von 100 Festdamen vorgesehen, wobei bemerkt
wird, daß mit Rücksicht auf die übrigen Gruppenfiguren die größeren Damen
bevorzugt werden.

Zugleich wird bemerkt, daß die Zugrichtung derart angeordnet ist, daß
sämmliche Theilnehmer den Festzug in seiner ganzen Ausdehnung ebenfalls
sehen können.

Der geschäftsführende Vorstand.

Rothweiler.



Zur Erinnerung an den 9. September.

Galvano-Bronze-Büsten S. K. H. des Grossherzogs,
modellirt (20 centim. hoch) von Professor Rudolf Mayer in Karlsruhe,
Relief-Porträts S. K. H. des Grossherzogs,
in Galvanopl. mit Holzrahmen,
Zinn-Becher mit dem Porträt S. K. H. des Grossherzogs und Ansicht
des Karlsruher Residenzschlosses,
Trink-Gläser mit dem Landeswappen,
Medaillen in Bronze, in Britannia oxidirt
Gedächtniss-Thaler in Silber
Broschen — ächtes, unächtes Silber — Elfenbein-Malerei
Photographien, die neuesten Aufnahmen S. K. H. des Grossherzogs,
verschiedene Grössen,
Relief-Porträts I. K. H. der Grossherzogin,
in Galvanopl. mit Holzrahmen,
Broschen mit dem Porträt I. K. H. der Grossherzogin,
ächtes, unächtes Silber — Elfenbein-Malerei —
empfiehlt

mit dem Porträt
S. K. H. des
Grossherzogs,

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

22. Aug. Johann Zimmerer von Reuthern, Bierbrauer hier, mit Rosine Götz von Ottersweier.
22. " Konrad Schwarz von hier, Kaufmann hier, mit Klara Sasse von hier.
22. " Johann Pfenniger von Gemmingen, Mehger hier, mit Pauline Stiegleber von hier.
22. " Albert Hemberger von hier, Schriftfeger hier, mit Stefante Föry von Bischenweier.
22. " Julius Lacher von Hagsfeld, Fabrikarbeiter hier, mit Katharine Frank Wittve von Pforzheim.
22. " Josef Kappler von hier, Schloffer hier, mit Dorothea Klein von Durlach.
22. " Dr. Friedrich Frenhaber von Wolgast, prakt. Arzt in Charlottenburg, mit Johanna Schuberg von hier.

Geburten:

16. Aug. Georg Ludwig, Vater Wilh. Seif, Sattler.
17. " Emilie Aloisia, Vater Ludwig Ederle, Mechaniker.

18. Aug. Marie Margarethe, Vater Adolf Müller, Regimentschreiber.
18. " Ottilie Alice, Vater Heinrich Sonneborn, Kaufmann.
18. " Andreas, Vater Andreas Kleinbus, Tagelöhner.
19. " Rolf Heinrich Wilhelm, Vater Karl Friedrich Wilhelm Gutsch, Druckereibesitzer.

Karlsruher Wochenplan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. — Neu zugegangen:

436. Felsenklippe des Okerthales im Harz, von Hellmuth Näher in Weimar.
437. Der Bodelstiel im Harz, von denselben.
438. Mittag, von Otto Günther in Charlottenburg.

Groß. Privatkunstsammlung und Jahrbücher-Museum im ehemaligen Postbibliothekgebäude bei der Schlossstraße. Geöffnet Mai, Juni und September Mittwochs von 11—1 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthum und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Bismarckstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Platenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Monds-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.